











Qualitätslabel – Kernkriterien für die SpielgruppenleiterInnen „Dinne“ (im Raum) und „Dusse“ (im Wald) 

Rahmenkriterien: Spielgruppe „Dinne“	Rahmenkriterien: Spielgruppe „Dusse“
<p>1. Die SpielgruppenleiterIn (SGL) hat eine vom Berufsverband SSLV anerkannte Spielgruppen-Ausbildung: GRUNDKURS (75-100Std.) und 2 Jahre Praxiserfahrung oder Zertifikatsausbildung und 1 Jahr Praxis. Andere Ausbildungen in verwandten pädagogischen Berufen gelten nach ausgewiesener Erfahrung im Umgang mit 3-5 jährigen Kindern als gleichwertig.</p>	<p> 1. Voraussetzung ist gleich wie „Dinne“, dazu eine Waldspezialisierung (mind. 5 Tage im Wald in versch. Jahreszeiten).</p>
<p>2. Die SGL bildet sich regelmässig weiter, im Rahmen von 12. Std. pro Jahr. (WB-Kurse, Höck, Austauschtreffen, Intervention, Supervision, Vorträge rund ums Vorschulkind und Elterarbeit). Sie pflegt aktiv den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Kolleginnen.</p>	<p> 2. gleich Voraussetzung wie „Dinne“ zusätzlich waldspezifische Inhalte.</p>
<p>3. Die SGL arbeitet nach einem pädagogischen Leitbild und formuliert die Ziele ihrer SG-Arbeit schriftlich. (in Anlehnung an das Berufsbild SGL)</p>	<p> 3. Die SGL arbeitet nach naturpädagogischen Leitbild und formuliert die Ziele ihrer Wald-SG-Arbeit schriftlich. (in Anlehnung an das Berufsbild Wald-SGL.)</p>
<p>4. Die Kindergruppe umfasst 8-10 (max.12) Kinder. In begründeten Fällen sind kleinere Gruppen möglich. Die jüngsten Kinder sind bei Eintritt min. 2 ¼ Jahre alt! Ideal ab 3 Geburtstag. Die Gruppengrösse ist abhängig von: Alter(max.2Kleine), Geschlecht Sprache, Integration besonderer Kinder, den Räumlichkeiten und der Anzahl Betreuungspersonen.</p>	<p> 4. Die Kindergruppe umfasst 8 – 12 Kinder in der Regel nach dem 3. Geburtstag. Gruppengrösse: Kriterien wie „Dinne“</p> <p></p>
<p>5. Betreuungspersonen: 8 – 10 Kinder : 1 SGL, der SSLV empfiehlt eine 2.SGL oder Begleitperson (Eltern) 12 Kinder : 1 SGL mit 2 Jahren Berufserfahrung und eine Begleitperson (SGL, Elternteil)</p>	<p> 5. Immer zu zweit! Bis 8 Kinder: 1 Wald-SGL und 1 Beleitperson (Elternteil) 9- 12 Kinder: 1 Wald-SGL mit 2 Jahre Berufserfahrung, und 1 SGL</p>

<p>6. Die SGL berücksichtigt folgende Grundsätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie hat eine offene dialogorientierte Grundhaltung, in der ein Wertschätzender Umgang mit den Kindern und Eltern gepflegt wird. - Das freie Spiel und das prozessorientierte Werken ermöglichen eine vielfältige Sinneswahrnehmung. <p>Die SGL arbeitet mit den Eltern zusammen.</p>	 <p>6. Gleich wie „Dinne“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder erleben den achtsamen Umgang mit der Natur.
<p>7. Die Spielgruppe findet in einem geeigneten, kindersicheren Raum statt (ca. 60m² inkl. Nebenräume, genügend Tageslicht, WC/Lavabo in der Nähe)</p> <p>Er ist mit kinder- und altersgerechtem Spiel- und Werkmaterial ausgestattet.</p>	 <p>7. Geeignetes Waldstück:</p> <p>Erlaubnis einholen beim Förster/Jäger/Waldbesitzer.</p> <p>Geeigneter, sicherer und gut überschaubarer Platz, abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten, wenig Passanten.</p>
<p>8. Die Spielgruppe wird von einer Trägerschaft(1) oder Einzelfirma(2) geführt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Trägerschaft (Verein) verpflichtet sich folgende Punkte zu berücksichtigen : Anstellungsvertrag, Stellenbeschreibung, bei Krankheit Lohnfortzahlung, Sozialleistungen, Betriebshaftpflicht abgeschlossen zu haben. <p>Mit den Eltern schriftliche Anmeldeverträge abzuschliessen und eine einfache Buchhaltung zu führen.</p> 2. Einzelfirma: (selbstständige SGL) verpflichten sich folgende Punkte zu berücksichtigen. Vorgeschriebene Sozialleistungen/Versicherungen (Betriebshaftpflicht) abgeschlossen zu haben, mit den Eltern schriftliche Anmeldeverträge und eine einfache Buchhaltung zu führen. 	 <p>8. Gleiche Voraussetzungen wie „Dinne“.</p>
<p>9. Die SGL ist dem Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen Verband SSLV und der regionalen FKS angeschlossen.</p>	 <p>9. Gleiche Voraussetzungen wie „Dinne“.</p>

Qualitätslabel – angenommen an der DV 2010 – 05. Mai 2010 in Baden/mv